Objekt:	Goldene Dukatenklippe mit Stadtansicht Stuttgarts
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 17885

Beschreibung

Auf dem Avers dieser goldenen Dukatenklippe ist eine Stadtansicht Stuttgarts im Laubrand zu erkennen, er trägt die Legende STUTTGAR / DIA. Auf dem Revers ist eine sich von rechts aufbäumende Stute zu erkennen, die zeitgleich ein Fohlen säugt, wie auch die Signatur D (für Jeremias Daniel). Die Stute ist das Wappentier der Stadt Stuttgart, deren Name ursprünglich Stutengarten lautete. Die Umschrift lautet WOHLGERATHENE IUGEND MACHT, im Abschnitt FREUDE.
Stuttgart war die Münzstätte für das Herzogtum Württemberg. Die Stadt selbst besaß kein eigenes Münzrecht, dennoch gibt es einzelne Medaillenprägungen, die nicht auf herrschaftliche Anordnung hin erfolgten. Hierzu gehören die Stuttgarter Klippen aus dem 18. Jahrhundert, die als Geschenke und Schmuckstücke hergestellt wurden. Es gibt vier unterscheidbare Typen der Stadtansicht von Stempelschneider Jeremias Daniel, jedoch zeigen alle Ansichten die Stiftskirche und das Alte Schloss.
[Rahel Adel]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, Prägung
Maße:	Höhe: 23,8 mm, Breite: 23,8 mm, Gewicht: 6,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1701-1710
	wer	
	wo	Stuttgart

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Dukat
- Gold
- Medaille
- Pferd
- Prägung
- Stadt
- Wappen

Literatur

- Christian Binder (1864): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 6